



MATHERN

Weingut und Gästehaus
Niederhausen/Nahe

Wir können Riesling!



Die Matherns begannen vor mehr als 110 Jahren, anno 1907, „in Wein“. Aus dem anfänglichen Hobby wurde mehr und mehr eine Passion.

Man gab die Landwirtschaft auf und konzentrierte sich nur noch auf den Wein.

Niederhausen war und ist Stammsitz und Heimatdorf. Der kleine Ort ist umgeben von steilen Weinbergen, geformt durch vulkanische Eruptionen vor Millionen von Jahren und ausgestattet mit wertvollen Böden aus Erguss- und Sedimentgesteinen, die beste Voraussetzungen für ausgezeichnete Weine bieten. Schon ab den fünfziger Jahren wurde jede Ernte in Flaschen gefüllt, was in jener Zeit noch außergewöhnlich und mehr als revolutionär war.

Helmut Mathern, der älteste Sohn von Luise und Oskar Mathern, kam nach abgeschlossenem Studium der Önologie Mitte der Achtziger zurück ins Weingut, welches er in den folgenden Jahren, zusammen mit seinen Eltern, in die Spitzengruppe deutscher Weingüter führte. Er wurde „Entdeckung des Jahres 1997“ im „Gault Millau“ und erhielt neben vielen weiteren Auszeichnungen den Bundesehrenpreis und Staatsehrenpreis in Gold.

Sein plötzliches Ableben in 2002 stoppte zunächst die Erfolgsstory des Gutes. Er hinterließ seine Frau Gloria und zwei kleine Kinder.



MATHERN

Weingut und Gästehaus
Niederhausen/Nahe

Gloria Mathern übernahm fortan die Geschicke des Weinguts. Nach einer kurzen Phase der Restrukturierung steht sie, zusammen mit Sohn Henning sowie weiteren engagierten Mitarbeitern, nun wieder für sehr gute und außergewöhnliche Weine. Mit großem Engagement und Hingabe kümmern sich alle um die exzellenten Steillagen von Weltruf, die sich um Niederhausen, Norheim und Schlossböckelheim befinden und schon mal enthusiastisch als „Herzstück des deutschen Rieslings“ bezeichnet werden. Man weiß um den Schatz der Natur, den man vor der Haustür hat und arbeitet aus tiefster Überzeugung **naturnah**, ohne sich kostspielig zertifizieren zu lassen.

Henning Mathern übernahm seit dem Jahrgang 2020 die gesamte Verantwortung für die Pflege, Bestand und Kultivierung der Weinberge. Doch damit nicht genug: mit dem Jahrgang 2021 wird er alleiniger Kellermeister - die nächste Generation hat den Betrieb auch in puncto Produktion nun übernommen! Und das alles „neben“ dem Studium für Weinbau und Oenologie, welches Henning seit Oktober 2019 in Geisenheim absolviert. Dabei sind seine Erfahrungen, die er in seiner Lehrzeit in weltbekannten (Riesling-) Weingütern, sowie diversen Praktika im In- und Ausland sammeln konnte, eine große Stütze.

Riesling, aber auch andere Rebsorten wie z.B. Weißer Burgunder, Spätburgunder oder Cabernet Blanc bestimmen das Mathern'sche Portfolio. Gesunde, selektierte Trauben von bis zu siebzig (!) Jahre alten Rebstöcke, reifen langsam, gezügelt und temperaturgesteuert in Edelstahltanks zu rassigen, feinfruchtigen Weinen heran. Während sich die Burgunder mit einer weichen, gut austarierten Balance präsentieren, ist die Vielseitigkeit des Rieslings unübertroffen. Keine andere Rebsorte spiegelt die Diversität der Böden so wider wie ein Riesling.



MATHERN

Weingut und Gästehaus
Niederhausen/Nahe

Die über 30 anerkannt verschiedenen Bodenarten in den Niederhäuser Weinlagen bieten so eine wahrhaft große und übertroffene Geschmacksvielfalt!

Hohe Qualität zu einem vernünftigen Preis – dieser Prämisse von Helmut Mathern seinerzeit hat sich auch seine Witwe Gloria verschrieben. Der „Virus Wein“ hat sie, als studierte Innenarchitektin, schon längst erfasst. So lebt Familie Mathern auch in Zukunft vom, mit und für den Wein – dann in der vierten Generation.

Gloria Mathern